

# #humanity – Digitale Menschlichkeit

## Werte in der digitalen Welt

Ulrike Hanka<sup>1</sup>



**#humanity**  
act digital. be human. get social.

### Zusammenfassung

Unter dem Themenschwerpunkt *#humanity* wird sich das Österreichische Jugendrotkreuz für drei Jahre dabei engagieren, die Onlinewelt menschlicher zu machen. Die Themen *humanitäre Werteerziehung* und *digitale Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen* werden dabei vereint. Mit Angeboten an Themenpaketen und Workshops sowie einer Materialiensammlung können Pädagoginnen und Pädagogen, Jugendgruppenleiterinnen bzw. Jugendgruppenleiter sowie Betreuungspersonen Kinder und Jugendliche in Menschlichkeit und Solidarität für ein Leben und Wirken in der digitalisierten Welt stärken. Jede und jeder von uns kann dazu beitragen, das Netz gemäß dem Leitspruch von *#humanity* menschlicher zu machen – *act digital. be human. get social!*

#### Schlüsselwörter:

Humanitäre Werteerziehung  
Digitale Lebenswelten  
Menschlichkeit und Solidarität

#### Keywords:

humanitarian values  
digital living environments  
humanity and solidarity

## 1 Einleitung

Die Onlinewelt ist aus der Lebensrealität von Kindern und Jugendlichen nicht mehr wegzudenken, aber wie ist es um die Thematik der Menschlichkeit im Netz bestellt?

Digitalisierung spielt aufgrund des technischen Fortschrittes auf allen gesellschaftlichen Ebenen eine zunehmend größere Rolle. Somit ist das gesamte Bildungswesen – von den elementarpädagogischen Einrichtungen bis hin zu den Hochschulen – umfangreichen Veränderungsprozessen unterworfen. Mit dem Masterplan Digitalisierung soll den Veränderungen, die sich durch diese fortschreitende Digitalisierung ergeben, Rechnung getragen werden (BMBWF, 2018a).

Mit der Umsetzung der verbindlichen Übung „Digitale Grundbildung“ bzw. der Verankerung von „Digitalen Kompetenzen“ im Lehrplan ab dem Schuljahr 2018/19 sollen unter anderem „Informations-, Daten- und Medienkompetenz und gesellschaftliche Aspekte von Medienwandel und Digitalisierung“ vermittelt werden (BMBWF, 2018b).

Besondere Bedeutung wird – sowohl im schulischen als auch im außerschulischen Bereich – der Thematik „Digitale Kommunikation und Social Media“ zukommen. Kinder und Jugendliche sollen digitale Kommunikationswerkzeuge kritisch-reflektiert nutzen und einen respektvollen Umgang mit ihren Partnerinnen und Partnern während der Kommunikation pflegen können. Des Weiteren sollen Kinder und Jugendliche in die Lage versetzt werden, Fake-News, Cybermobbing oder Hasspostings zu erkennen und diesen in geeigneter Form zu begegnen (Landesschulrat f. NÖ, 2018). Die dafür nötige Zivilcourage lässt sich lernen und trainieren.

## 2 Humanitäre Werteerziehung in einer digitalisierten Welt

Man könnte meinen, dass die Generation der sogenannten „Digital Natives“ – also jene Menschen, die bereits in einer digitalen Welt aufgewachsen sind – mit den Anforderungen dieser digitalen Welt keine Probleme haben sollte. Jedoch kann aus der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Altersgruppe nicht auf die digitalen Fähigkeiten geschlossen werden. Auch Personen aus älteren Generationen sind in der Lage, sich den selbstverständlichen

<sup>1</sup> Landesgeschäftsführerin des Österreichischen Jugendrotkreuzes Niederösterreich, Franz Zant-Allee 3-5, 3430 Tulln; Korrespondierende Autorin. E-Mail: [ulrike.hanka@n.rotekreuz.at](mailto:ulrike.hanka@n.rotekreuz.at)

Umgang mit den neuen Medien anzueignen und sie in ihrem Alltag zu nutzen. Umgekehrt müssen sich die Jüngeren ebenso mit sich ständig erneuernden Geräten, Programmen und Apps auseinandersetzen. Die Gemeinsamkeit zwischen früher und heute lässt sich an der fortbestehenden Bedeutung der Befriedigung der Grundbedürfnisse erkennen – sowohl in der analogen als auch in der digitalen Welt geht es nach wie vor um Beziehung, Anerkennung, Geltung und Selbstverwirklichung (Dempfer, 2020, S. 5).

Bevor Erwachsene Kindern und Jugendlichen helfen können, sich in der digitalen Lebenswelt besser zurechtzufinden, ist es notwendig, dass sie diese selbst besser verstehen. Mit der Initiative *#humanity* möchte das Österreichische Jugendrotkreuz beginnend mit dem Schuljahr 2019/20 drei Jahre lang dazu beitragen, die Onlinewelt menschlicher zu machen. Die Themen *humanitäre Werteerziehung* und *digitale Lebenswelten* von Kindern und Jugendlichen werden dabei miteinander verknüpft. Im ersten Jahr bieten wir vor allem Workshops und Materialien für Pädagoginnen und Pädagogen, Betreuungspersonen sowie Jugendgruppenleiter/innen an. Außerdem gibt es spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche, mit denen wir ihr Interesse wecken wollen. Die Basis für die Inhalte der Angebote bilden die sieben gemeinsamen Grundsätze der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung sowie das Leitbild des Österreichischen Roten Kreuzes<sup>2</sup> in Verbindung mit dem Thema des Humanitären Völkerrechts<sup>3</sup> und der Zivilcourage. Alle Themenpakete stehen auf der Website von *#humanity* zum freien Download zur Verfügung, genauso wie Materialiensammlungen und Stundenbilder, die nach Altersstufen aufbereitet und gegliedert sind. Zur Einführung in die Thematik steht außerdem ein *Erklärvideo* bereit.<sup>4</sup>

### 3 Themenpakete

#### 3.1 Digitale Lebenswelten

Das Themenpaket *Digitale Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen* enthält Informationen, um die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen für Erwachsene nachvollziehbarer zu machen und um ein breiteres Verständnis dafür erzielen zu können. Damit Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung ihrer Online-Herausforderungen unterstützt werden können, stehen hier Basiswissen und Hintergrundinformationen sowie Übungen zu den wichtigsten digitalen Themenfeldern den Altersstufen entsprechend zur Verfügung. Weiterführende Unterlagen und Links helfen dabei, Themen rund um Menschlichkeit und Digitalisierung mit Kindern und Jugendlichen zu bearbeiten.<sup>5</sup>

Durch die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen, wie z.B. Saferinternet.at, ZARA (Zivilcourage & Anti-Rassismus-Arbeit) oder HACKATTACK (IT-Security), stehen weitere Angebote bereit. Zusätzliche Inhalte zur Vertiefung sind etwa folgende:

- Dauer der Erreichbarkeit von 50 Millionen Usern durch neue Technologien (s. dazu Tab. 1 im Anhang);
- Digitaler Zeitstress bei Jugendlichen:<sup>6</sup>  
Immer mehr Menschen fühlen sich durch die übermäßige Nutzung von Handy und Co. unter Druck gesetzt. Eine aktuelle Studie von Saferinternet zeigt, wie Jugendliche mit der Sogwirkung digitaler Medien umgehen.
- Hoax-Bilder-Quiz „Can You Spot the Hoaxes“:<sup>7</sup>  
Dass es gar nicht so einfach ist, gefälschte von echten Bildern zu unterscheiden, kann bei Durchführung dieses Quiz' leicht festgestellt werden.
- Fake-News-Quiz:<sup>8</sup>  
In diesem Quiz geht es darum, Darstellungen und Hinweise in Bildern zu finden, um sie als sogenannte Fakes zu identifizieren.

<sup>2</sup> <https://www.rotekreuz.at/site/leitbild/die-rotkreuz-grundsätze/> (Eingesehen am 02.07.2020).

<sup>3</sup> <https://www.jugendrotkreuz.at/oesterreich/angebote/humanitaere-bildung/humanitaeres-voelkerrecht/> (Eingesehen am 02.07.2020).

<sup>4</sup> <https://www.humanity.at/> (Eingesehen am 02.07.2020).

<sup>5</sup> <https://www.humanity.at/digitale-lebenswelten/> (Eingesehen am 02.07.2020).

<sup>6</sup> <https://www.saferinternet.at/news-detail/immer-mehr-jugendliche-im-digitalen-zeitstress/> (Eingesehen am 02.07.2020).

<sup>7</sup> <https://www.liveabout.com/can-you-spot-the-hoaxes-4099583> (Eingesehen am 02.07.2020).

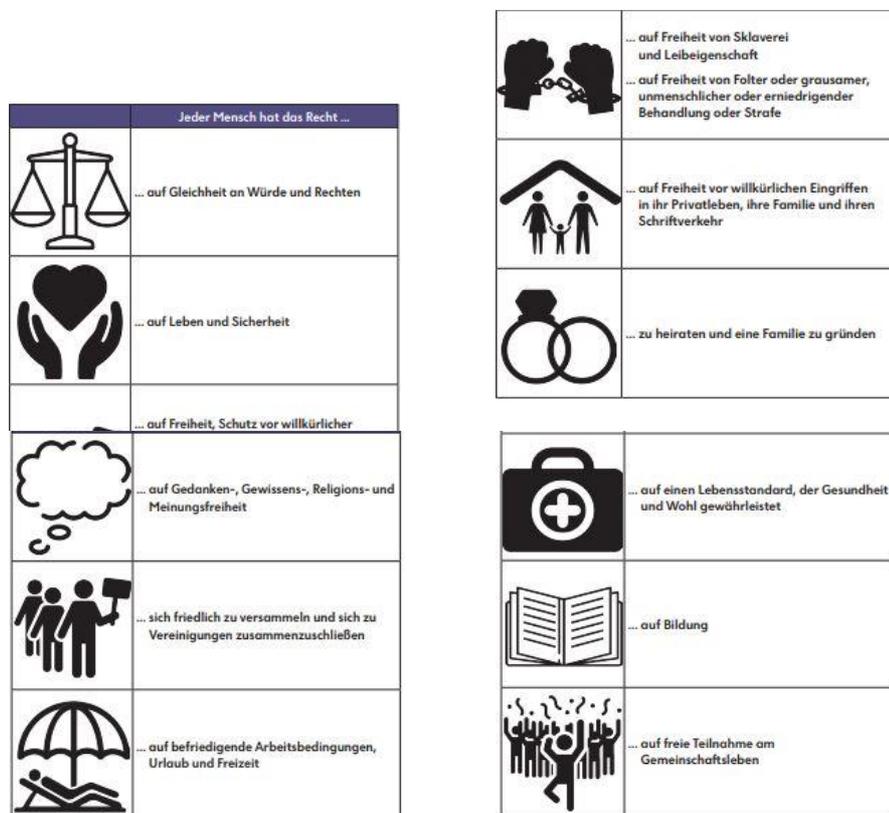
<sup>8</sup> <https://www.qzr.com/c/quiz/471723/saferinternet-at-fake-news-quiz> (Eingesehen am 02.07.2020).

### 3.2 Humanitäres Völkerrecht

Das vorliegende Themenpaket widmet sich der Frage: *Warum ist das humanitäre Völkerrecht für mich in Österreich relevant?* Auch wenn wir in der glücklichen Situation leben, dass es in Österreich keinen bewaffneten Konflikt gibt, ist es dennoch von Bedeutung, sich immer wieder bewusst zu machen, dass es wichtig ist, in Ausnahmesituationen auf die Einhaltung von Regeln zu achten, um das menschliche Leid so gering wie möglich zu halten. Je bewusster dies allen Menschen ist, desto eher wird jede und jeder Einzelne zu einem verantwortungsvollen Teil der Gesellschaft.

Kinder und Jugendliche sollen verstehen, dass es zwischen Menschen und auch zwischen Ländern Streit und Konflikte geben kann und dass es für ein konfliktbehaftetes Zusammenleben klare Regeln braucht. Das Wichtigste dabei ist, Menschen auch in schwierigen Situationen zu respektieren. Die Verbindung von Menschenrechten (Abb. 1) mit den eigenen Klassen-/ Gruppenregeln bildet die Grundlage für das Verständnis des Humanitären Völkerrechtes.

Abbildung 1–4: Piktogramme zu den Menschenrechten<sup>9</sup>



Zu diesem Thema steht ebenfalls das gesamte Themenpaket als Download zur Verfügung.<sup>10</sup> Weiterführende Informationen zum Humanitären Völkerrecht sind z.B. dem Erklärvideo *Das Humanitäre Völkerrecht in aller Kürze*<sup>11</sup> oder dem Online-Spiel<sup>12</sup> des Internationalen Komitees des Roten Kreuzes (ICRC) zu entnehmen.

### 3.3 Grundsätze und Leitbild

Der *Wertekatalog* der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung umfasst sieben Grundsätze. Alle Mitglieder des Internationalen Roten Kreuzes haben die Grundsätze 1965 bei der XX. Internationalen Rotkreuz-

<sup>9</sup> [https://www.humanity.at/wp\\_content/uploads/2019/09/0919\\_poster\\_das-hlt-uns-zusammen.pdf](https://www.humanity.at/wp_content/uploads/2019/09/0919_poster_das-hlt-uns-zusammen.pdf) (Eingesehen am 02.07.2020).

<sup>10</sup> <https://www.humanity.at/hvr/> (Eingesehen am 02.07.2020).

<sup>11</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=ROeV0rnXPVQ> (Eingesehen am 02.07.2020).

<sup>12</sup> <https://dontbenumb.icrc.org/behaviour-in-war> (Eingesehen am 02.07.2020).

Konferenz in Wien beschlossen und orientieren seitdem all ihre Aktivitäten an ihnen (Pictet, 1979). Im Paket zu diesem Thema stehen sowohl altersgerechte Formulierungen der sieben Grundsätze als auch Hintergrundwissen für die Erwachsenen<sup>13</sup> zur Verfügung. Ein Video zum Thema „Viele Sprachen – ein Gedanke. Die Grundsätze der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung“ ist auf YouTube zu finden.<sup>14</sup> Das Jugendrotkreuz Hamburg-Wandsbek fertigte eine kindgerechte Darstellung der sieben Grundsätze an (Abb. 2).



Abbildung 2: Bilder zu den 7 Grundsätzen (Jugendrotkreuz Wandsbek).<sup>15</sup>

### 3.4 Zivilcourage und Werte

Zivilcourage kann man lernen! Das verdeutlicht die sog. „Zivilcourage- und Werte-Box“ von #humanity durch vielen Übungen, die in drei Kategorien aufgebaut sind:

- Sich selbst kennen
- Situationen analysieren
- Aktiv werden

Um den Einsatz junger Menschen für andere zu fördern, liefert das Themengebiet zu allen drei Stufen Anregungen und Übungen zur Differenzierung und Reflexion. Diese Angebote stehen sowohl in analoger Form als physisch greifbare *Werte-Box* als auch in digitaler Form zum Download<sup>16</sup> bereit. Durch das Training und die Übungen können zivilcouragiertes Verhalten und die eigenen Werte (weiter-)entwickelt werden. Ein Beispiel für die Herangehensweise an das Thema stellen die drei Affen aus der Übung *Mut tut gut* (ÖJRK, 2019) dar, die für „nichts hören, nichts sehen und nichts sagen“ stehen: Ist derjenige, der nicht selbst einem bestimmten Missstand involviert ist, auch nicht für diesen verantwortlich? Oder haben wir eine Mitverantwortung z.B. gegenüber ungerecht behandelten Personen? Die Übungen können aufeinander aufbauend angewandt werden oder auch als alleinstehend betrachtet und genutzt werden. In den Neuauflagen der *Zivilcourage- und Werte-Box 2.0* sind zusätzliche Übungen für den Elementar- und Vorschulbereich integriert.<sup>17</sup>

<sup>13</sup> <https://www.humanity.at/grundsaeetze/> (Eingesehen am 02.07.2020).

<sup>14</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=wgpMgW3TArc> (Eingesehen am 02.07.2020).

<sup>15</sup> [https://www.humanity.at/wp\\_content/uploads/2019/09/0819\\_bilder-zu-den-7-grundstzen-jrk-hamburg.pdf](https://www.humanity.at/wp_content/uploads/2019/09/0819_bilder-zu-den-7-grundstzen-jrk-hamburg.pdf) (Eingesehen am 02.07.2020).

<sup>16</sup> <https://www.humanity.at/zivilcourage/> (Eingesehen am 02.07.2020).

<sup>17</sup> [https://www.humanity.at/wp\\_content/uploads/2020/03/0320\\_zivilcourage-und-werte-box-2.0.pdf](https://www.humanity.at/wp_content/uploads/2020/03/0320_zivilcourage-und-werte-box-2.0.pdf) (Eingesehen am 02.07.2020).

## 4 Workshops und Angebote

### 4.1 Workshops für Pädagoginnen und Pädagogen und Betreuungspersonen

#### *#Digital*

In diesem achtstündigen Workshop steht das Verstehen der digitalen Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt. Informationen zu aktuellen Themen wie Medienkompetenz und die Herausforderungen für Kinder und Jugendliche sowie Medienwandel sollen das Verständnis für den Begriff *Digitalisierung* erweitern. Außerdem können Methoden und Übungen aus dem Themenpaket *Digitale Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen* ausprobiert werden, bevor diese dann mit Kindern und Jugendlichen umgesetzt werden.

#### *#Werkstatt*

Im Werkstatt-Workshop wird die Möglichkeit geboten, sich mit digitalen Tools auseinanderzusetzen, diese auszuprobieren und Anregungen zu erhalten, wie diese in der Jugendarbeit oder in der Schule angewendet werden können, um Inhalte auch digital zu vermitteln.

#### *#Werte*

Hier wird das Wissen über die Grundsätze und das Leitbild des Roten Kreuzes aufgefrischt. Außerdem wird das Thema des humanitären Völkerrechts durch Übungen erlebbar gemacht und mit dem Thema der Zivilcourage verbunden. Zivilcouragiertes Handeln bedeutet, in unangenehmen Situationen einzugreifen und für andere einzutreten. Das Jugendrotkreuz bietet Werkzeuge, mit denen Jugendliche in dieser Situation nicht selbst zum Opfer werden (Achleitner, 2020, S. 15).

### 4.2 Angebote für Kinder und Jugendliche

#### *#Hacker*

Im Rahmen dieses Workshops wird den Teilnehmenden neben dem Einblick in den Berufsalltag eines Hackers auch eine Schulung zum bewussten Umgang mit digitalen Kommunikationswegen angeboten. Ein Kernpunkt ist eine Bewusstseinsbildung für Gefahren im Alltag<sup>18</sup> zu schaffen, um diese in weiterer Folge erkennen und ggf. abwenden zu können. Geleitet wird der Workshop von IT-Security Professionals, Penetration Testern der Firma HACKATTACK IT SECURITY, eines IT-Sicherheitsunternehmens mit jahrelanger Erfahrung zum Thema *Hacking*.

#### *#Zeit*

Im Rahmen des Rollenspiels *#Zeit* können die Ressource *Zeit* und der Umgang damit reflektiert und eine zeitliche Prioritätensetzung wird am eigenen Leib erlebbar, indem Kinder und Jugendliche in verschiedenste Rollen schlüpfen. Es werden zunächst sog. Kernfamilien aus vier bis acht Personen gebildet, für die minimal vordefinierte und verknüpfte Rollenbeschreibungen vorliegen. Nach einigen vorbereitenden Übungen erfolgen verschiedene Aufträge in unterschiedlichen Szenarien, wie z.B. einer Familienfeier. Aufgabe der Mitwirkenden ist herauszufinden, womit die anderen ‚Familienmitglieder‘ ihre Zeit verbringen und dies in einer Reflexionsphase darzustellen. Alle Materialien und weiterführende Übungen sind im Downloadbereich der Website von *#humanity* zu finden.<sup>19</sup>

#### *#Gsund*

In dieser digitalen Schnitzeljagd für Schulklassen oder Jugendgruppen steht das Motto *Schnappt das Handy und bewegt euch!* im Mittelpunkt. Mittels der App *Actionbound*<sup>20</sup> können Teams von mindestens vier Kindern oder Jugendlichen ab zehn Jahren kostenfrei an *#Gsund* teilnehmen. Zur Umsetzung werden nur die Anleitung für die

<sup>18</sup> <https://www.prosieben.at/tv/galileo/videos/2013257-datenschutz-2-0-clip> (Eingesehen am 02.07.2020).

<sup>19</sup> <https://www.humanity.at/workshop/zeit/> (Eingesehen am 02.07.2020).

<sup>20</sup> <https://de.actionbound.com/> (Eingesehen am 02.07.2020).

Lehrkraft oder Betreuungsperson und der QR-Code benötigt – beides ist im Downloadbereich<sup>21</sup> abrufbar. Die Spieler/innen selbst brauchen pro Team ein Smartphone oder Tablet.

## 5 Zusammenfassung

Dempfer (2020, S. 4) fasst in aller Kürze treffend zusammen, was wir mit *#humanity* erreichen wollen: „Die digitale Welt ist keine heile Welt. Wer will, dass sich unsere Kinder darin besser zurechtfinden, muss sie zuerst selbst verstehen. Das ermöglicht die Initiative *#humanity*.“

### Anhang

Tabelle 1: Verbreitung neuer Technologien (Söser, 2020; Kroker, 2018)

Telefon	75 Jahre
Flugzeug	68 Jahre
Auto	62 Jahre
Radio	38 Jahre
Fernsehen	14 Jahre
Mobiltelefon	12 Jahre
Internet	7 Jahre
Facebook	3,5 Jahre
Twitter	2 Jahre
Angry Birds	35 Tage
Pokémon Go	19 Tage
Posting oder Post	1 Tag

### Literatur

- Achleitner, M. (2020). Alltagshelden. *J. Das Magazin des Jugendrotkreuzes zu humanitärer Bildung* (Heft 4: März), S. 14–15.
- BMBWF (2018a). *Digitale Bildung. Masterplan für die Digitalisierung im Bildungswesen*. o.V. Wien. <https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/zrp/dibi.html> (Eingesehen am 17.04.2020).
- BMBWF (2018b). *Digitale Bildung. Digitale Grundbildung*. o.V. Wien. <https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/zrp/dibi/dgb.html> (Eingesehen am 20.04.2020).
- Dempfer, R. (2020). Wer fürchtet sich vorm Internet? *J. Das Magazin des Jugendrotkreuzes zu humanitärer Bildung, (Heft 4: März)*, S. 4–5.
- Kroker, M. (2018). Zeit bis zum Erreichen von 50 Millionen Nutzern: Auto 62 Jahre – Pokémon Go 19 Tage. In *KROKER'S LOOK@IT: NEUES AUS HIGHTECH- UND MEDIENWELT*. <https://blog.wiwo.de/look-at-it/2018/06/14/zeit-bis-zum-erreichen-von-50-millionen-nutzern-auto-62-jahre-pokemon-go-19-tage/> (Eingesehen am 17.04.2020)
- Landesschulrat für NÖ (2018). *Digitale Grundbildung und Einsatz von Social-Media-Software im Unterricht*. o.V. St. Pölten.
- ÖJRK (2019). *Mut tut gut*. [https://www.humanity.at/wp\\_content/uploads/2019/09/0819\\_1.9-mut-tut-gut.pdf](https://www.humanity.at/wp_content/uploads/2019/09/0819_1.9-mut-tut-gut.pdf) (Eingesehen am 05.08.2020).
- Pictet, J. (1979). *Die Grundsätze des Roten Kreuzes. Ein Kommentar*. Institut Henry Dunant Genf.
- Söser, K. (2020). *Analog oder Digital? NEIN! Phygital*. [https://www.esf.at/wp-content/uploads/2018/11/4\\_HAK\\_digital-nein-phygital.pdf](https://www.esf.at/wp-content/uploads/2018/11/4_HAK_digital-nein-phygital.pdf) (Eingesehen am 05.08.2020).

<sup>21</sup> <https://www.humanity.at/workshop/ggesund/> (Eingesehen am 02.07.2020).